

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 32 (1945)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hat sie eine kostenlose Stellenvermittlung geschaffen. Die vielseitigen Beziehungen kommen ihr dabei zugute.

Die von der Höheren Schule Righof während des bald dreijährigen Bestehens erreichten Erfolge haben die Hoffnungen, die in dieses Unternehmen gesetzt wurden, in seltenem Masse gerechtfertigt. Eine Anzahl Absolventen des Handels- und Sprachkurses haben bereits die erwünschte Stelle gefunden und erfüllen ihre Aufgaben zur vollen Zufriedenheit ihrer Arbeitgeber. Die zahlreichen Anerkennungsschreiben von Schülern und Eltern sind der Beweis dafür, dass die von der Höheren Schule Righof vermittelte Bildung den Bedürfnissen der Zeit entspricht.

-ff-

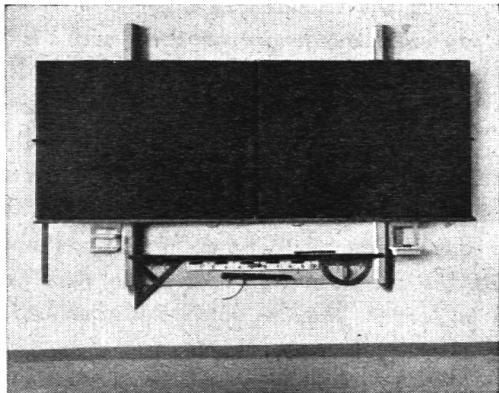
Altbekannte Schule für Beruf und Leben!



49. Schuljahr

Handelsabteilung
Arztgehilfinkurs
Vorbereitung auf
Bahn, Post, Telephon
Zoll

• Diplomabschluß •
Bildprospekt kosten-
los durch das Sekre-
tariat



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß
die Spezialfabrik

Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-
raten.

INSTITUT auf dem ROSENBERG über ST. GALLEN

Pflege des religiösen Lebens. Kathol. Religions-
unterricht im Institut.

Landschulheim für Knaben, in den ostschweizer.
Voralpen (800 m ü. M.).

Alle Schulstufen bis Matura und Handelsdiplom.
Staatl. Maturitätsberechtigung. Vorbereitung
auf Universitäten, Handelshochschule und ETH. Ein-
ziges Schweizer Institut mit staatlichen Sprachkursen.
Schüler-Werkstätten, Gartenbau. Individuelle Erzie-
hung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion,
Lehrer und Schüler freundschaftlich verbunden sind.
Lehrerbesuche willkommen. Näheres durch Dir.
Dr. Lusser.

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf

Universität

E. T. H.

Handelsabteilung

Arztgehilfinkurs

monatlich 2 Franken



Jimmer und überall!

Neue
Zürcher Nachrichten
HAUPTPOSTFACH ZÜRICH 1
TEL 241708 POSTCHECK VM 6630



Mützen

Spezialität:
Schüler- und
Studenten-Mützen

Fürst & Cie. A. G., Mützenfabrik, Wädenswil

Werbet für die „Schweizer Schule“

Lehrerinnen!

Empfehlet Euren schulfrei werdenden Schülerinnen die Jugend- und Berufsberatung, Stellenvermittlung und alleandern Institutionen der

Kath. Mädchenschutzvereine!

Die wichtigsten Sekretariate sind:

Altdorf: Kath. Jugendamt.

Appenzell: Frl. M. Deutschle, ob der Apotheke.

Baden: Jugendsekretariat, Gstühl 1.

Basel: Jugendsekretariat, Nadelberg 10.

Bern: Frl. Fanny Gorgé, Langmauerweg 12.

Brig: Frau Dr. Hallenbarter, Bahnhofstraße 9.

Bütschwil: Jugendsekretariat, Frl. M. Giezendanner.

Chur: Marienheim, Gäugelistrasse 15.

Delémont: Mme. Hél. Dreyer Sache Pran 4.

Fribourg: Home, Av. de Rome 2.

Genève: Secrét. de la PCJF, rue des Granges 3.

Glarus: Frl. Marie Fischli.

Lausanne: Home 32, Av. de Rumine.

Locarno: Home St. Anna, Via B. Varenna.

Lugano: Home Cattolico, Viale Stefano Franscini 5.

Luzern: Jugendsekretariat, Pilatusstraße 70.

Neuchâtel: Secrétariat de la PCJF, Vieux-Châtel 2.

Olten: Marienheim, Tannwaldstraße.

Porrentruy: Secrétariat de la PCJF, Rue du Collège 11.

Ragaz: Jugendsekretariat, Frau Johanna Brauchli.

St.Gallen: Jugendsekretariat, Gallusstraße 34.

Sarnen: Frl. A. Businger, Postplatz,

Schaffhausen: Mädchenheim, Promenadenstr. 2.

Sierre: Frl. Joséphine Briguet, institutrice.

Sion: Secrétariat de la PCJF, Rue de Savièse.

Solothurn: Jugendsekretariat, Barfüßergasse 7.

Stans: Frau Durrer-Enz.

Steinen: Kath. Jugendamt.

Weesen: Jugendsekretariat, Frl. El. Theiler.

Weinfelden: Jugendamt, Bahnhofstraße.

Zug: Jugendsekretariat, Kasernenstraße 5.

Zürich: Jugendsekretariat, Basteiplatz 1.

Schweizerische Spar- & Kreditbank

ST. GALLEN · ZÜRICH · BASEL · GENF

Appenzell · Au · Brig · Fribourg · Martigny · Olten
Rorschach · Schwyz · Sierre

Kredite · Darlehen

Hypotheken

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig

Die Fibel

Schlüsselblumen

mit dem Begleitwort „Wie meine Erstklässler nach der analytischen Methode das Lesen erlernen“ wirbt für eine Methode

für den ersten Leseunterricht

die unverdienterweise in Vergessenheit zu geraten droht, und möchte mithelfen, diesen Unterricht für Schüler und Lehrer freudig zu gestalten. — Zu Ansichts-sendungen ist gerne bereit die Verfasserin: Marta Schüepp, Lehrerin, Wannenfeldstr. 29, Frauenfeld.

Die letzte Ausgabe der „Schweizer Schule“ (Nr. 19 vom 1. Februar 1946) erschien als Sondernummer:

Deutscher Stil- und Aufsatzunterricht an der Mittelschule

Wir können davon noch eine beschränkte Anzahl Exempl. abgeben. Preis Fr. —.50.

Bestellungen sind zu richten an den
VERLAG OTTO WALTER AG, OL滕

Schickes für Qualitätsdrucke
SCHWITTER A-G
BASEL · ZÜRICH · LAUSANNE

KOLLEGIUM ST. MICHAEL FREIBURG

- Deutsches Gymnasium
- Französisches Gymnasium
- Zweisprachiges Lyzeum
- Realgymnasium mit Latein für zukünftige Polytechniker
- Höhere Handelsschule mit Handelsdiplom und mit Spezialabteilung für Verwaltungsdienst (Post, Zoll und Eisenbahn).
- Untere Handelsschule mit Vorkurs zur Erlernung des Französischen.

Das Kollegium bereitet auf die klassische (Latein-Griechisch), auf die Real- (Latein, Naturwissenschaften), sowie auf die eidgenössischen Maturitätsprüfungen (**Typ A und B-C**), auf die Handelsmaturität und auf das Handelsdiplom vor.

Internate: Internat des Kollegs St. Michael, Pensionat Père Girard.

Töchterinstitut Heiligkreuz-Cham

Herrliche Lage in ländlicher Umgebung mit weitem Rundblick. Schöne Gärten und Parkanlagen bieten den Zöglingen reiche Abwechslung.

Die Schule umfaßt:

Deutschkurs für Fremdsprachige
Realschule mit drei Klassen
Sprachkurs mit staatlichem Diplom
3jährige Handelsschule mit staatlichem
Handelsdiplom.
Seminarien: Primar-, Sekundar- und
Deutschlehrerinnen.
Kindergärtnerinnen-, Arbeits- u. Haushaltungs-Lehrerinnen-Seminar.
Staatspatente.
Haushaltungsschule, in bürgerlichen
Kreisen hochgeschätzt.
Krankenpflegeschule.

Eintritt: 2. Mai. — Prospekte durch
Tel. 47332. Die Direktion

Töchter-Institut Baldegg Luzerner Seetal

Seminarien für: Lehrerinnen, Arbeitslehrerinnen,
Kindergärtnerinnen
Gymnasium **Handelsschule** (Diplom)
Haushaltungsschule **Realschule** (3 Klassen)
Vorkurs **Weissnähkurs**
speziell als Vorbereitung für das Arbeitslehrerinnen-Seminar.

Eintritt: nach Ostern.

PENSIONAT THERESIANUM

Ingenbohl (Kt. Schwyz)

Dreiklassige **Sekundarschule - Handelschule**, **Handelsmaturität - Hauswirtschaftskurs - Lehrerinnenseminar - Hauswirtschafts-, Arbeitslehrerinnen- und Kindergärtnerinnenseminar**, Patentprüfung - **Musikseminar**, Abschlußprüfung am Konservatorium. - **Vollständiges Gymnasium**. Typus B, sechs Jahreskurse, eidgenössische Maturität. - Ausbildung in kunstgewerblichen Arbeiten.

Bewährte

KÜMMERLY & FREY-
Lehrmittel



Schweiz. Volksschulatlas (26 Seiten)

Schweiz. Schulatlas (50 Seiten)

Schulkarte der Schweiz, 1: 600,000
politisch } mit viel und wenig Schrift
physikalisch }

Neue Reliefkarte der Schweiz für Schulen
1: 500,000

Neue Weltwirtschaftskarte
1: 32,000,000, 133 x 90 cm

In Vorbereitung befindet sich und wird auf
Ende April erscheinen:

**„Wirtschaftsgeographische Karte der
Schweiz“**

1: 300,000, bearbeitet vom Geogr. Institut
der Universität Zürich

**GEOGRAPHICA
HELVETICA**

SCHWEIZ. ZEITSCHRIFT FÜR LÄNDER- U. VOLKERKUNDE

REVUE SUISSE DE GEOGRAPHIE ET D'ETHNOGRAPHIE

RIVISTA SVIZZERA DI GEOGRAFIA E D'ETNOGRAFIA

64 Seiten Abhandlungen, Aufsätze, Behandlung neuester Forschungsergebnisse, Dissertationen, Bücherbesprechungen, Erörterung von Fragen der praktischen Geographie usw. Illustrationen und Kartenbeilagen bereichern den Textteil.

Jahresabonnement (4 Nummern) Fr. 8.—

Einzelheft Fr. 2.50

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

KÜMMERLY & FREY, Geographischer Verlag, BERN

**Erkältungskrankheiten und ihre
Verhütung**

Wenn einer hustet . . .

... dann kann er seine Mitmenschen stark gefährden, denn mit dem Husten schleudert er Millionen von Krankheitserregern in die Luft.

**Sie können sich vor diesen Bakterien
schützen!**

FORMITROL

tötet die Bakterien schon in der Mund- und Rachenöhle. Lassen Sie darum von Zeit zu Zeit eine Tablette im Munde zergehen.

Tuben zu Fr. 1.55 in Apotheken erhältlich.

Dr. A. Wander A. G., Bern

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

EINWOHNERGEMEINDE RISCH

Offene Lehrstellen

Die Einwohnergemeinde Risch hat die nachfolgenden Lehrstellen auf Frühjahr 1946 neu zu besetzen:

1. Die Stelle eines Sekundarlehrers in Rotkreuz.
Erfordernisse: Uebernahme der gemischten Sekundarschule mit zwei Jahresskursen mit sämtlichen obligat. Lehrfächern. Besoldung Fr. 5000.— mit 20% Teuerungszulage und Fr. 1000.— Wohnungsentzündigung.
2. Die Stelle einer Arbeitsschul- u. Hauswirtschaftslehrerin in Rotkreuz:
Erfordernisse: Uebernahme der Primar- und Sekundar-Arbeitsschulen u. der obligat. Hauswirtschaftsschule, nebst event. freiwilligen Kursen. Besoldung Fr. 3000.— mit 20% Teuerungszulage.

Schriftliche Anmeldungen mit Patentausweis und event. Zeugnissen sind bis zum 23. Februar 1946 an das Schulpräsidium Risch in Rotkreuz einzureichen.

Risch, den 21. Januar 1946

Der Schulrat

Stellenausschreibung

An der Knabenoberschule in Immensee (Kt. Schwyz) ist die freiwerdende Lehrerstelle neu zu besetzen. Besoldung nach kantonalem und bezirksrätslichem Besoldungsreglement.

Berücksichtigt werden tüchtige, katholische Bewerber mit erfolgreicher Unterrichtspraxis, guter Lehr- und Erzieherbegabung, mit religiös-sittlich ernstem Charakter und wenn möglich mit musikalischen Kenntnissen. Umgänglich ist auch die Wohnungnahme in Immensee.

Anmeldungen mit Zeugnisabschriften und Lebenslauf sind bis 1. März zu richten an Friedrich Donauer, Schulpräsident des Bezirks, in Küsnacht a. R.

Original-Eule-Tinten-Extrakt

die führende Marke

gibt erstklassige Tinte für Füllhalter und Tintenfaß, lichtecht, wasserfest, unbegrenzt haltbar. 1 Liter 20 Liter fertige Tinte, in Qualität 2a F. Fr. 19.20. Muster gratis.

Hersteller: Hatt-Schneider, Interlaken
Spezialtinten und Schulmaterialien en gros Telefon 814

Vermieden Sie Nachalimungen!

EINWOHNERGEMEINDE BAAR

Lehrerstelle

Gemäß Beschuß der Einwohnergemeinde Baar ist die Lehrerstelle für die Oberschule Allenwinden durch eine männliche Lehrkraft zu besetzen und wird die Stelle zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Besoldung: Fr. 4000.- Grundgehalt, Fr. 300 bis 600.— Wohnungsentschädigung und 25% Teuerungszulage (des Grundgehaltes), kant. Zulage.

Kenntnisse im Handfertigkeitsunterricht und in der Chorleitung (Kirchengesang) erwünscht.

Bewerber, kath. Konfession, haben ihre Anmeldung mit den beruflichen Ausweisen und Zeugnissen einzureichen bis 20. Febr. 1946 an die Schulratskanzlei Baar.

Baar, den 30. Januar 1946

Der Einwohnerrat Baar

OFFENE LEHRSTELLE

An der Oberschule Steinhausen (Zug) wird die Lehrstelle zur Bewerbung ausgeschrieben. Mit derselben ist das Amt des Organisten und Chordirigenten verbunden. — Schulbeginn: Ostern 1946.

Schriftliche Anmeldungen bis 20. Februar an das Schulpräsidium Steinhausen.

Zu kaufen gesucht, 13bändiges

Herder-Lexikon

in gutem Zustand

Offerten unter Chiffre 103 Verlag „Schweizer Schule“, Olten